



<https://biz.li/39ix>

# FRAUENNETZWERK WEIST AUF BROSCHÜRE "DER MINIJOB. DA IST MEHR FÜR SIE DRIN!" HIN

Veröffentlicht am 15.12.2021 um 11:40 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am Mittwoch, 8. Dezember 2021, hat sich das Frauennetzwerks Isernhagen/Burgwedel zu der Online-Veranstaltung "Armutrisiko weiblich? - Faktencheck in Isernhagen" getroffen. Als Referentinnen wurden Andrea Wassermann, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, und Katja Jelinek, Geschäftsführerin von Caspo e. V., als örtliche Vertreterin eingeladen. In ihrem Vortrag nannte Andrea Wassermann wichtige Fakten bezüglich der Armutsgefahr von Frauen und beleuchtete die Auswirkungen von Minijobs auf die spätere Altersvorsorge. Viele Frauen würden Minijobs nutzen, um einen Beitrag zum Haushaltseinkommen zu leisten und gleichzeitig die Kinderversorgung zu gewährleisten. Häufig lohne sich eine Teilzeitstelle, auf Grund der hohen Steuern- und Sozialabgaben, nicht. Jedoch habe dies Folgen für den späteren Rentenbetrag. Katja Jelinek berichtete im Netzwerktreffen über verschiedene bewegende Schicksale von Rentnerinnen, für die das soziale Kaufhaus in Isernhagen ein bedeutsamer Ort ist. "Hier haben sie die Möglichkeit von ihrer geringen Rente Kleidung, Geräte, Bücher und andere Kleinigkeiten zu kaufen, die sie sich sonst nicht leisten könnten", so Jelinek. Wenn Menschen sich für die Ausübung eines Minijobs entscheiden, sei es wichtig, die eigenen Rechte zu kennen. Welchen Einfluss hat ein Tarifvertrag auf die Bezahlung im Minijob? Kann ich mit einem Minijob in die Rentenversicherung einzahlen? Habe ich Anspruch auf bezahlten Urlaub und Feiertage? Was ist ein "Midijob"? Diese und weitere Fragen kann die Broschüre "Der Minijob. Da ist mehr für Sie drin!" von der Arbeitsgemeinschaft Gleichstellungsbeauftragte in der Region Hannover beantworten. Das Heft ist kostenlos und in leichter Sprache bei der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Isernhagen, Irene Sassenburg-Fröhlich, erhältlich. Hierfür kann eine Mail an [gleichstellung@isernhagen.de](mailto:gleichstellung@isernhagen.de) gesendet werden. Für weitere Ideen, Anregungen oder Fragen steht die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Isernhagen unter der Telefonnummer 0511/6153-1008 zur Verfügung.